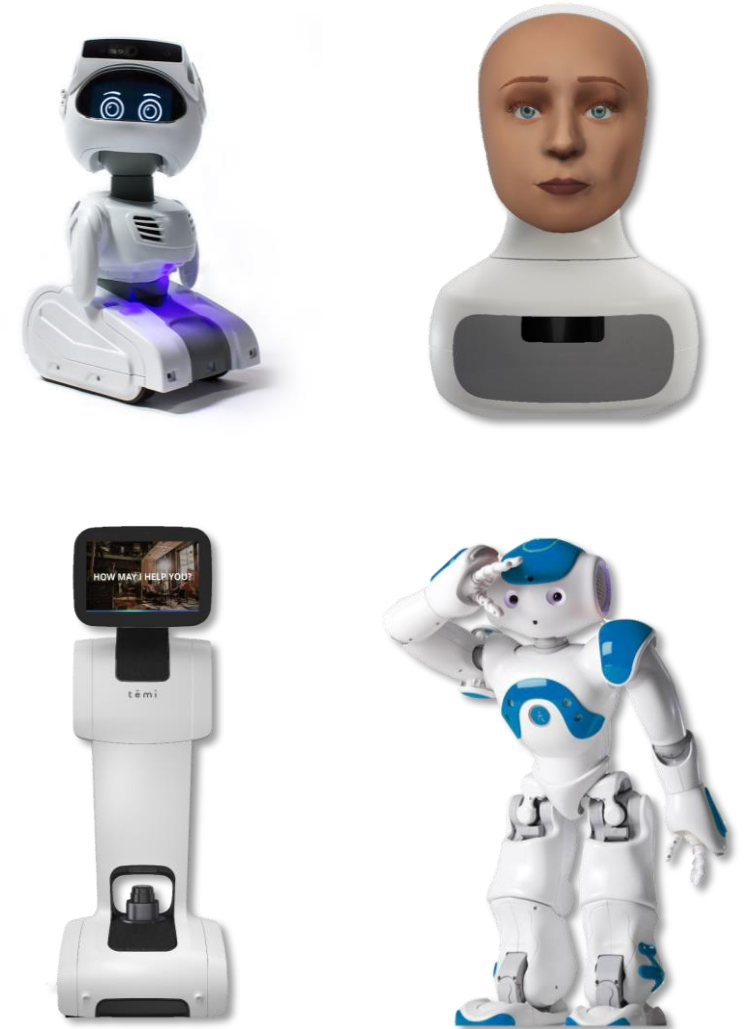


# Forschungspraxis des Campus Rothenburg im Bereich der Sozialen Robotik

Seit 2023 verfügt der Campus Rothenburg über ein Human-Computer-Interaction-Lab - eine interdisziplinäre Umgebung zur Erforschung und Verbesserung der Mensch-Computer-Interaktion durch Kombination von innovativen Technologien und Forschungsmethoden.

Neben der Forschung im Laborumfeld verfügt der Campus Rothenburg über Erfahrungen im praktischen Einsatz der Sozialen Robotik für Beratungs- und Informationszwecke sowie in den Bereichen Tourismus, Bildung und im stationären Einzelhandel.



# Soziale Roboter in der Touristenberatung

- ein Projekt in Kooperation mit dem Tourismus Service der Stadt Rothenburg ob der Tauber

Im Rahmen des Projekts in Zusammenarbeit mit dem Rothenburg Tourismus Service wurde der Einsatz eines Sozialen Roboters in der Touristenberatung erforscht. Während des Projekts wurde der Soziale Roboter *Furhat* eingesetzt, um Touristen individuelle Vorschläge für Sehenswürdigkeiten zu unterbreiten. Dabei wurde der Fokus auf die Evaluation von Gestaltungsfaktoren zur Steigerung der Nutzerakzeptanz gelegt.



# Soziale Roboter im Museum

- ein Projekt in Kooperation mit dem mittelalterlichen Kriminalmuseum in Rothenburg ob der Tauber

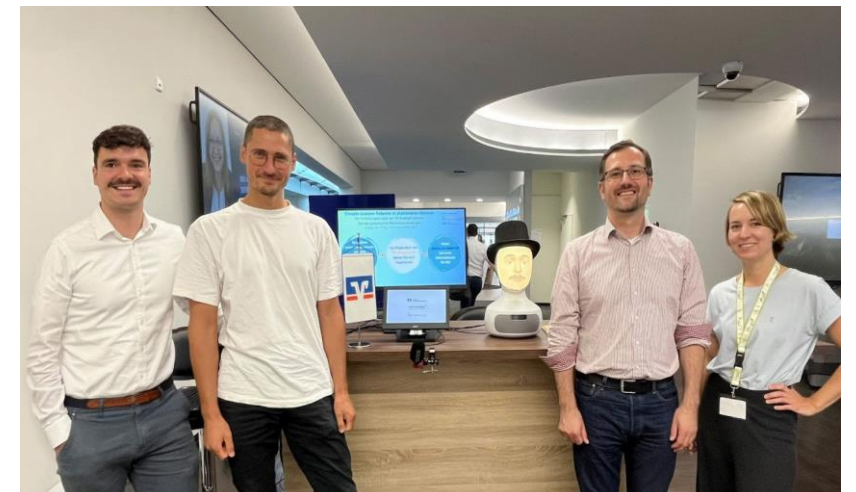
Im Rahmen einer Forschungsarbeit wurde der Einsatz Sozialer Roboter als innovatives, digitales Kommunikationsmedium und Informationsvermittler im Museumsbereich erforscht. Zu diesem Zweck wurde der Soziale Roboter *Furhat* für einen Zeitraum von drei Tagen in die Ausstellung des mittelalterlichen Kriminalmuseums integriert und eine Besucherbefragung durchgeführt. Dabei wurde ein besonderes Augenmerk auf das Erscheinungsbild des Roboters und dessen Einfluss auf die Besucherakzeptanz gelegt.



# Soziale Roboter im Kundenservice einer Bankfiliale

- ein Projekt in Kooperation mit der VR Bank Mittelfranken Mitte

In Zusammenarbeit mit der VR Bank Mittelfranken in Ansbach wurde die Akzeptanz eines Sozialen Roboters im Kundenservice erforscht. Im Rahmen des Experiments erteilte der Roboter auf Anfrage Informationen über die Möglichkeit einer Mitgliedschaft bei der VR-Bank. Im Anschluss wurden die Kunden gebeten, ihre Erfahrung mit dem Roboter zu bewerten. Dabei wurde ein besonderer Fokus auf den ersten Eindruck sowie mögliche Hemmschwellen hinsichtlich der Nutzung des Roboters gelegt.



# Soziale Roboter in der Berufsausbildungsberatung

- ein Projekt in Kooperation mit der IHK Nürnberg

Im Rahmen einer Forschungsarbeit in Zusammenarbeit mit der IHK Nürnberg wurde der Einsatz des Sozialen Roboters in der Berufsausbildungsberatung erprobt. Der entwickelte Prototyp *MiA* basiert auf einem Empfehlungssystem, dessen Ziel es ist, Jugendliche bei der Identifikation des für sie geeigneten IHK-Ausbildungsberufs zu unterstützen.

Da das Pilotprojekt auf Seiten von Nutzern und Lehrkräften auf durchweg positives Feedback stieß, wird eine Weiterentwicklung des Projekts im Jahr 2025 angestrebt.

